

Bericht

für den Hauptausschuss, TOP 7.6

Vorlagedatum 24.9.12

Steuerung gemeindlicher Unternehmen;

hier: Regelmäßiger Bericht an den Hauptausschuss – Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG – II. Quartal 2012

Berichtersteller : Herr Bürgermeister Müller Bereich : Eigengesellschaften

- Einzelbericht
- Fortlaufende Nr. 32 (letzter Bericht vom )

BERICHT	NOTIZEN
<p>In der Anlage ist der Quartalsbericht der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH &amp; Co. KG für das II. Quartal 2012 zur Entwicklung eines strategischen und operativen Beteiligungscontrollings im Sinne des § 45 c der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein beigefügt. Die im Rahmen des Controllings für die HVB und das Aktiv-Hus vorgenommene Ermittlung und Bewertung der definierten Kennzahlen für den Monat Juni 2012 ist anliegend enthalten. Auf eine Beifügung der kurzfristigen Erfolgsrechnung wurde entsprechend des Beschlusses vom Hauptausschuss vom 17. Mai 2004 verzichtet.</p> <p>Um Kenntnisnahme wird gebeten.</p>	

  
 (Bürgermeister)

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	<u>die 20.9.</u>
Amtsleiterin / Amtsleiter	<u>20.9.</u>
Büroleitender Beamter	<u>[Signature]</u>

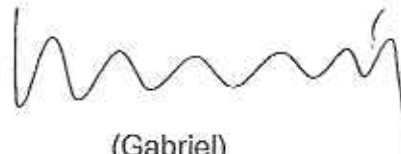
## Regelmäßige Quartalsberichte II. Quartal 2012

Berichtsgegenstand	Bericht
Entwicklung wichtiger Strukturdaten	Als Anlage zu diesem Bericht sind die kurzfristige Erfolgsrechnung für den Monat Juni 2012 mit dem Wertennachweis (Anlage 1), das Controlling HVB II/2012 (Anlage 2) und das Controlling Aktiv-Hus II/2012 (Anlage 3) beigelegt.
Ausführung der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung	Im Berichtsquartal fand eine Gesellschafterversammlung statt: <b>10. April 2012</b> Änderung des Gesellschaftsvertrages <u>hier:</u> § 9 (Zusammensetzung und Amtsdauer des Aufsichtsrates)  Der Beschluss der Gesellschafterversammlung wurde vollständig umgesetzt.
Entwicklung der Haushalts- und Finanzdaten mit ihren Auswirkungen auf die Stadt	Die kurzfristige Erfolgsrechnung und der Wertennachweis zeigen, dass die Aufwendungen und Erträge sich mit verschiedenen Abweichungen jedoch insgesamt im Rahmen der geplanten Vorgaben entwickeln.  Auswirkungen auf die Stadt Heiligenhafen und das städtische Haushaltsgeschehen werden sich daher nach dem derzeitigen Kenntnisstand aller Voraussicht nach nicht ergeben.
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Geschäftsverlauf der HVB entwickelt sich im Berichtsquartal im Wesentlichen zufrieden stellend.  Bezüglich der diversen Investitionsvorhaben der HVB sind folgende Sachstände zu berichten:  <b>Projekt „Seebrücke auf dem Steinwarder“</b> Die Seebrücke wurde am 28. Juni 2012 offiziell eröffnet.

	<p><b>Projekt „Marina-Resort Heiligenhafen“</b> Der Kaufvertrag mit dem Investor für das Marina-Resort – Ferienhäuser/Gewerbe ist geschlossen. Die weiteren notwendigen Schritte sind eingeleitet. Mit den Bewerbern für die Übernachtungsbausteine „Vier-Sterne-Hotel“ und „Drei-Sterne-Hotel“ werden weiterhin intensive Verhandlungen geführt.</p> <p><b>Projekt „Dünenpark auf dem Steinwarder“</b> Auch für dieses Projekt gibt es mit den Bewerbern weitere intensive Verhandlungen, allerdings nach wie vor ohne konkretes Ergebnis.</p> <p><b>Projekt „Hafenhotel“</b> Nach den gegenwärtigen Erkenntnissen hinsichtlich der Finanzierung des Projektes kann begründet davon ausgegangen werden, dass der Abschluss eines Kaufvertrages und damit der Zufluss des Grundstückskaufpreises in Höhe von [REDACTED] € noch im laufenden Geschäftsjahr möglich sind.</p> <p><b>Projekt „Neugestaltung des Steinwarder-Südufers“</b> Im Berichtsquartal war keine Befassung der Stadtvertretung mit dem Projekt zu verzeichnen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.</p>
Lage des Unternehmens	<p>Die Lage der HVB–Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH &amp; Co. KG ist solide und es ist im Hinblick auf die bereits eingeleiteten und noch einzuleitenden Schritte zur Konsolidierung zu erwarten, dass sich die wirtschaftliche Situation der HVB mittelfristig nachhaltig und dauerhaft verbessern wird.</p> <p>In einem entscheidenden Maße werden dazu auch die zu erwartenden Grundstücksverkaufserlöse aus den Projekten „Marina-Resort“, „Dünenpark“ und „Hafenhotel“ beitragen.</p> <p>Durch die vorgesehene Rückführung der Kreditverbindlichkeiten aus den Grundstücksverkaufserlösen wird sich eine deutliche Entlastung beim Zinsaufwand ergeben.</p> <p>Unabhängig davon muss die Konsolidierung als ein ständiger Prozess zur Optimierung der Kosten- und Ertragssituation verstanden und fortgesetzt werden.</p>

Beteiligungen des Unternehmens	Die HVB ist beteiligt an <ul style="list-style-type: none"><li>• der Ostsee-Tourismus-Service GmbH (5 %) und</li><li>• der LTO Wagrien GmbH (100 %).</li></ul>
Kapitalzuführungen und -entnahmen	Im Berichtsquartal waren keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen zu verzeichnen

Heiligenhafen, den 17. September 2012



(Gabriel)  
Geschäftsführer